



# Master Meet and Greet

Informationen zum Master of Science Informatik

---

Justus Pancke

02. April 2025

Fachschaft Mathematik & Informatik

1. Aufbau des Studiums
2. Prüfungsmodalitäten

1. Aufbau des Studiums

2. Prüfungsmodalitäten

<b>Bereich / Modul</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>LP</b>
Kerninformatik	Formale Methoden und Praktische Informatik (je mind. 15 LP)	51
Zusatzkompetenzen	Blick über den Tellerrand	18
Informatikseminar	Seminarvortrag und Ausarbeitung	6
Projektseminar	längere Gruppenarbeit	15
Master-Abschlussmodul	Masterarbeit und Vortrag	30

Bereich / Modul	Beschreibung	LP
Kerninformatik	Formale Methoden und Praktische Informatik (je mind. 15 LP)	51
Zusatzkompetenzen	Blick über den Tellerrand	18
Informatikseminar	Seminarvortrag und Ausarbeitung	6
Projektseminar	längere Gruppenarbeit	15
Master-Abschlussmodul	Masterarbeit und Vortrag	30

- Anders als im Bachelor gibt es kein Nebenfach

Bereich / Modul	Beschreibung	LP
Kerninformatik	Formale Methoden und Praktische Informatik (je mind. 15 LP)	51
Zusatzkompetenzen	Blick über den Tellerrand	18
Informatikseminar	Seminarvortrag und Ausarbeitung	6
Projektseminar	längere Gruppenarbeit	15
Master-Abschlussmodul	Masterarbeit und Vortrag	30

- Anders als im Bachelor gibt es kein Nebenfach
- Keine festen Spezialisierungszweige, sondern sehr freie Auswahl der Veranstaltungen

# Beispiel: Vorlesungen (unvollständig)

<b>Formale Methoden (Modulnummern INF-M-2xx)</b>	<b>Praktische Informatik (Modulnummern INF-M-3xx)</b>	<b>Zusatzkompetenzen (Modulnummer INF-M-103)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Mustererkennung (mit oder ohne Praktikum)</li><li>▶ Algorithmische Geometrie</li><li>▶ Theorie der Programmierung</li><li>▶ Lambda-Kalkül und funktionale Sprachen</li><li>▶ Model Checking</li><li>▶ Ressourceneffiziente Algorithmen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Computer Vision (mit oder ohne Praktikum)</li><li>▶ Computergraphik</li><li>▶ Parallele Systeme</li><li>▶ Fortgeschrittene Datenbankkonzepte</li><li>▶ Multicore und GPU</li><li>▶ Verteilte Systeme</li><li>▶ Eingebettete Systeme</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Betriebspraktikum</li><li>▶ Übungsleitertätigkeit</li><li>▶ Interdisziplinäre Seminare</li><li>▶ Veranstaltungen aus einem anderen Fach als Informatik</li><li>▶ Forschungspraktikum</li></ul>

# Beispiel: Vorlesungen (unvollständig)

<b>Formale Methoden (Modulnummern INF-M-2xx)</b>	<b>Praktische Informatik (Modulnummern INF-M-3xx)</b>	<b>Zusatzkompetenzen (Modulnummer INF-M-103)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Mustererkennung (mit oder ohne Praktikum)</li><li>▶ Algorithmische Geometrie</li><li>▶ Theorie der Programmierung</li><li>▶ Lambda-Kalkül und funktionale Sprachen</li><li>▶ Model Checking</li><li>▶ Ressourceneffiziente Algorithmen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Computer Vision (mit oder ohne Praktikum)</li><li>▶ Computergraphik</li><li>▶ Parallele Systeme</li><li>▶ Fortgeschrittene Datenbankkonzepte</li><li>▶ Multicore und GPU</li><li>▶ Verteilte Systeme</li><li>▶ Eingebettete Systeme</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Betriebspraktikum</li><li>▶ Übungsleitertätigkeit</li><li>▶ Interdisziplinäre Seminare</li><li>▶ Veranstaltungen aus einem anderen Fach als Informatik</li><li>▶ Forschungspraktikum</li></ul>

Zusätzlich können die Wahlpflichtvorlesungen der Bachelorstudiengänge gehört werden



## Basis- und Erweiterungsmodule (51 LP)

Es dürfen höchstens 11 Module zum Erwerb der LP genutzt werden

# Basis- und Erweiterungsmodule (51 LP)

Es dürfen höchstens 11 Module zum Erwerb der LP genutzt werden

## **Basismodule**

- 6 Semesterwochenstunden (4 + 2) für 9 LP
- einführender Charakter
- Abschluss durch Klausur
- werden in der Regel nur im Wintersemester angeboten

# Basis- und Erweiterungsmodule (51 LP)

Es dürfen höchstens 11 Module zum Erwerb der LP genutzt werden

## Basismodule

- 6 Semesterwochenstunden (4 + 2) für 9 LP
- einführender Charakter
- Abschluss durch Klausur
- werden in der Regel nur im Wintersemester angeboten

## Erweiterungsmodule

- 4 Semesterwochenstunden (2 + 2 oder 3 + 1) für 6 LP
- weiterführender oder vertiefender Charakter
- Abschluss oft durch mündliche Prüfung

Vorstellung am Ende des vorherigen Semesters

Vorstellung am Ende des vorherigen Semesters

## **Informatikseminar (6 LP)**

- fachwissenschaftliches Seminar mit Vortrag und Ausarbeitung über ein wissenschaftliches Thema
- oft im Anschluss an eine Vorlesung des vorherigen Semesters
- ein Seminar ist Pflicht, weitere können an Stelle von Vorlesungen für die Kerninformatik absolviert werden (höchstens ein praktisches und ein formales)

Vorstellung am Ende des vorherigen Semesters

## Projektseminar (15 LP)

- Erstellung eines umfangreichen Softwaresystems in Gruppenarbeit
- in der Regel sechs bis zwölf Teilnehmer
- mit 15 LP sehr umfangreich (entspricht 20h/Woche für ganzes Semester)
- im Sommersemester auf Masterstudierende ausgelegt, im Wintersemester für Bachelor und Master

## Idee

Ersatz für das Nebenfach, in dem man sich relativ frei austoben kann

# Zusatzkompetenzen (18 LP)

## Idee

Ersatz für das Nebenfach, in dem man sich relativ frei austoben kann

## Praktika

- Betriebspraktikum (6 LP)
- Forschungspraktikum (4 LP)



# Zusatzkompetenzen (18 LP)

## Idee

Ersatz für das Nebenfach, in dem man sich relativ frei austoben kann

## Praktika

- Betriebspraktikum (6 LP)
- Forschungspraktikum (4 LP)

## Übungsleitertätigkeit

- bis zu  $2 \times 6$  LP
- einmalig Tutorenschulung nötig

## **Fachübergreifende Studien**

Veranstaltungen aus einem anderen Fach als der Informatik mit schriftlicher Einwilligung des Modulbeauftragten

# Zusatzkompetenzen (18 LP)

## **Fachübergreifende Studien**

Veranstaltungen aus einem anderen Fach als der Informatik mit schriftlicher Einwilligung des Modulbeauftragten

## **Interdisziplinäre Seminare (6 LP)**

- werden, so wie Forschungspraktika auch, nur sehr unregelmäßig angeboten
- bei Interesse und Themenidee, kann man bestimmt rechtzeitig mögliche Betreuer ansprechen

# Zusatzkompetenzen (18 LP)

## Fachübergreifende Studien

Veranstaltungen aus einem anderen Fach als der Informatik mit schriftlicher Einwilligung des Modulbeauftragten

## Interdisziplinäre Seminare (6 LP)

- werden, so wie Forschungspraktika auch, nur sehr unregelmäßig angeboten
- bei Interesse und Themenidee, kann man bestimmt rechtzeitig mögliche Betreuer ansprechen

## Hinweis

Zusätzlich sind bis auf Weiteres Sprachkurse, Patent- & Urheberrechtskurse, Datenschutzkurse sowie ausgewählte CIT-Kurse anrechenbar. Mehr dazu auf der [Beratungswebseite des Studiengangsbeauftragten](#) (vorletzte Frage)

<b>Dozent</b>	<b>Vorlesung</b>	<b>LP</b>	<b>Ausrichtung</b>
Prof. Gorlatch	Parallele Systeme	9	praktisch
Prof. Holz	Network and System Security	9	praktisch
Dr. Hosseini	Information Security	6	praktisch
Prof. Linsen	Visual Analytics	6	praktisch
Prof. Müller-Olm	Theorie der Programmierung	9	formal

# Vorlesungsplanung und Vorlesungen im SoSe 2025

sowie aus dem Wahlpflichtbereich Bachelor

Dozent	Vorlesung	LP	Ausrichtung
Prof. Holz	Computernetze und ihre Leistung	6	praktisch
Prof. Jiang	Mustererkennung	6	formal
Dr. Lammers	Compilerbau	6	formal
Prof. Linsen	Einführung in die Computergrafik	6	praktisch
Prof. Remke	Einführung in Quantitatives Model Checking	6	formal
Prof. Vahrenhold	Effiziente Algorithmen	6	formal

Es gibt eine [Website mit den Planungen für die kommenden Semester](#)

## Masterarbeit

- kann begonnen werden sobald 60 LP erreicht sind
- für das Anfertigen wird eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten gegeben
- das Thema der Arbeit kann einmalig innerhalb von einem Monat zurückgegeben werden

1. Aufbau des Studiums

2. Prüfungsmodalitäten



## Anmeldeablauf

- Der M.Sc. Informatik nimmt als Pilotstudiengang an der Einführung des neuen CMS **SAP SLcM** teil.
- Dieses ist über den **Self Service** erreichbar.
- Viele Veranstaltungen müssen unabhängig davon direkt im Prüfungsamt angemeldet werden, z.B.:
  - mündliche Prüfungen
  - Verbesserungsversuche
  - Vorlesungen, die auch im Bachelor anrechenbar sind
  - Veranstaltungen im Modul Zusatzkompetenzen

Verantwortlich für den M.Sc. Informatik ist Frau Jana Hold.

## Versuchsregelungen

- für das Bestehen einer Prüfungsleistung stehen drei Versuche zur Verfügung
  - Ausnahmen: Projektseminar und Masterarbeit (jeweils zwei Versuche)
  - Wiederholt man ein Seminar, muss man das GANZE Seminar wiederholen (nicht nur seinen Vortrag o.ä.)
- insgesamt zwei Verbesserungsversuche für Module der Kerninformatik möglich, um die Note bereits bestandener Prüfungen zu verbessern

## Versuchsregelungen

- für das Bestehen einer Prüfungsleistung stehen drei Versuche zur Verfügung
  - Ausnahmen: Projektseminar und Masterarbeit (jeweils zwei Versuche)
  - Wiederholt man ein Seminar, muss man das GANZE Seminar wiederholen (nicht nur seinen Vortrag o.ä.)
- insgesamt zwei Verbesserungsversuche für Module der Kerninformatik möglich, um die Note bereits bestandener Prüfungen zu verbessern

## Weiteres

- bereits im Bachelor gehörte Vorlesungen können nicht nochmal gehört werden
- wenn mehr als 51 LP erworben werden, gehen dennoch die Noten ALLER erbrachten Leistungen anteilig in die Endnote ein.
  - Beispiel: Man macht insgesamt 54 LP, dann werden alle Noten mit  $\frac{51}{54}$  multipliziert.

## Weitere Fragen?

- Gerne jetzt...
- ...oder gleich im persönlichen Gespräch...
- ...oder bei der **Fachstudienberatung Mathematik und Informatik**
- ...und natürlich bei eurer **Fachschaft Mathematik und Informatik**

**Vielen Dank und viel Erfolg im Master!**